



hdk

Zürcher Hochschule der Künste
Zentrum Weiterbildung

CAS Musikphysiologie advanced

Studienbescrieb

Zentrum Weiterbildung ZHdK
Zürcher Hochschule der Künste
Pfingstweidstrasse 96
CH-8005 Zürich
Tel +41 (0)43 446 51 78
info.weiterbildung@zhdk.ch
www.zhdk.ch/weiterbildung

Öffnungszeiten

Sekretariat Zentrum Weiterbildung (Raum 5.K02)
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, 13.00–16.30 Uhr
übrige Zeit auf Anfrage
Anmeldung zu einem Beratungsgespräch über das Sekretariat möglich

Weiterbildung Musikphysiologie

Dr. Oliver Margulies (MA, MAS), Studienleitung Musikphysiologie
Katharina Rengger, Leitung Weiterbildung Musik
Mirko Wegmann, Administration & Organisation

Zürich, Oktober 2025

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	2
1.1. Zielpublikum	2
1.2. Ziele	2
2. Bedingungen	2
2.1. Zulassungsvoraussetzungen	2
2.2. Anmeldung.....	2
2.3. Aufnahmeverfahren	2
2.4. Kosten.....	3
3. Inhalt & Struktur.....	3
3.1. Inhaltlicher Aufbau	3
3.2. Fächer.....	4
4. Studienleitung & Dozierende	6
4.1. Studienleitung.....	6
4.2. Dozierende.....	6
4.3. Studiendauer	6
4.4. Änderungen im Stundenplan	6
4.5. Absenzen	6
4.6. Annullierung / Studienabbruch / Studienmutationen	6
5. Nachweise & Abschluss.....	7
5.1. Leistungsnachweise	7
5.2. Abschluss und Übertritt.....	7

1. Einleitung

1.1. Zielpublikum

Erfolgreiche Absolvent:innen des CAS Musikphysiologie intermediate der ZHdK.

1.2. Ziele

Die Absolventinnen und Absolventen des Moduls Musikphysiologie advanced sind dazu befähigt

- pädagogisch-physiologische Kurse und Beratungen mit Schwerpunkt auf die eigene Instrumentengruppe bzw. das eigene Stimmfach durchzuführen
- mit therapeutischen Fachleuten in der Prävention und bei der Lösung berufsspezifischer Gesundheitsprobleme zusammen zu arbeiten

Es werden keine therapeutischen und medizinisch-diagnostischen Kompetenzen erworben.

2. Bedingungen

2.1. Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzungen für die Studienzulassung sind:

- musikalischer Hochschulabschluss oder gleichwertige Qualifikation
- berufliche Erfahrung
- Deutschkenntnisse mindestens Niveau B2
- positiver Entscheid nach erfolgtem Aufnahmegespräch/Standortbestimmung

Eine Aufnahme «sur dossier» ist in Ausnahmefällen möglich. Über die Zulassung entscheiden die Studienleitung und die Leitung Weiterbildung Musik.

2.2. Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über das Online-Tool der ZHdK (ONLA).

Die Anmeldegebühr beträgt 200.- CHF.

Folgende Anmeldeunterlagen sind einzureichen:

- Tabellarischer Lebenslauf
- Motivationsschreiben (max. eine A4-Seite)
- Personenfoto als JPG
- Sozialversicherungsnummer
- Zeugnisse, Diplome, Zertifikate

Der Anmeldeschluss ist jeweils der 31. März.

2.3. Aufnahmeverfahren

Abschlussprüfung CAS Musikphysiologie intermediate

Bestandende Modulprüfung des CAS Musikphysiologie intermediate und Aufnahmegespräch als Voraussetzungen für den Übertritt in den CAS Musikphysiologie advanced.

Aufnahmebestätigung

bis Mitte/Ende Juni

Schriftliche Aufnahmebestätigung durch die Hochschule.

Die Anmeldung ist damit rechtsverbindlich.

2.4. Kosten

Anmeldegebühr

Mit der Anmeldung ist für das Aufnahmeverfahren eine Gebühr von CHF 200.– zu entrichten.
(entfällt bei Weiterstudium nach dem CAS Musikphysiologie intermediate)

Studiengebühr

Der CAS Musikphysiologie advanced kostet CHF 6'800.– pro Studienjahr. Im Juli und Januar wird je eine Semesterrechnung à CHF 3'400.– gestellt; eine Zahlung in Raten ist möglich. Die Zahlung resp. erste Ratenzahlung hat vor Semesterbeginn zu erfolgen. Ausstehende Zahlungen haben den Ausschluss aus dem Studium zu Folge.

3. Inhalt & Struktur

3.1. Inhaltlicher Aufbau

Fächer	ECTS-Punkte
Hauptfach Einzel- resp. Zweierunterricht angewandte Musikphysiologie und Unterrichtspraktikum	7
Schriftliche Dokumentation von Fallbeispielen und Kursen	4
Einführung in Anamnese, Beratung und Falldokumentation	1
Psycho-physiologisches Vorspiel- und Vorsingtraining Teil 2	2
Hospitationen / Selbsterfahrung	1

Der «CAS Musikphysiologie advanced» dauert zwei Semester. Beginn ist im September. Die Kurse finden im Rahmen der Semesterwochen jeweils am Freitag zwischen 09.30 und 17.00 Uhr an der ZHdK statt. Selbsterfahrung (Wahlfächer), Hospitationen und der Einzel- resp. Zweierunterricht können nach Absprache auch nach 17.00 Uhr oder an anderen Tagen und Orten erfolgen.

Für den erfolgreichen Abschluss des CAS müssen die Leistungsnachweise in den einzelnen Kursen erbracht und die Abschlussprüfung bestanden sein.

In dieser Prüfung werden ausgewählte Fall-Beispiele und erteilte Kurse vor den Dozierenden, Mitstudierenden, Gästen und einer externen Fachperson präsentiert und reflektiert. Dabei stehen konstruktive und physiologisch fundierte Lösungsstrategien für Probleme in den Bereichen Haltung, Atmung und Bewegung sowie instrumental- oder gesangsmethodische Fragestellungen im Fokus. Die anatomisch-funktionellen und physiologisch-methodischen Begründungen zu den präsentierten Beispielen werden bei Bedarf vor dem Plenum erfragt.

3.2. Fächer

Hauptfachunterricht Einzel- und Zweierunterricht angewandte Musikphysiologie und Unterrichtspraktikum

Lernziele/ Zielkompetenzen	Fähigkeit zur - pädagogisch-physiologischen Arbeit mit Kindern und Erwachsenen im Einzelunterricht und in Gruppen - Analyse, Korrektur und Abstimmung somato-psychischer Lernprozesse - Anwendung präventiver Ansätze und lösungsorientierter Übungen inkl. der ergonomischen Lösungsmöglichkeiten
Inhalte	- Analytische und lösungsorientierte Arbeit am konkreten Fallbeispiel unter Anleitung - Optimierung von Haltung, Atmung und Bewegungsabläufen bei konkreten Problemfällen - Einflüsse verbaler und nonverbaler Kommunikationsmuster auf die Senso- und Psychomotorik im „bio-psycho-sozialen Kontext“ der Handelnden - Gesundheitsfördernde Interaktions- und Kommunikationsformen - Senso- und psychomotorische Übungen, Tonusregulations- und Wahrnehmungshilfen - Einschätzung der bewussten und unbewussten Wirkungen des eigenen Anleitungsstils im Einzelunterricht und in Gruppen
Lehr- und Lernmethoden	Einzel- resp. Zweierunterricht, Selbststudium, praktische Übungen, Erfahrungslernen („learning by doing“), Kleingruppen-Unterricht, Coaching, Job-Shadowing
Dozierende	M. Blume, J. Buchmann, M. Greull, H. Hildebrandt, O. Margulies, L. Schwob
Arbeitsaufwand	28 x 22.5 Min. (= 10.5 Stunden) Kontaktunterricht zzgl. rund 21 Stunden Hospitationen im Rahmen des Hauptfachunterrichts zzgl. Selbststudium
Leistungsnachweis	Mündlich-praktische Abschlussprüfung

Psycho-physiologisches Vorspiel- und Vorsingtraining Teil 2

Lernziele/ Zielkompetenzen	Fähigkeit zur - Anwendung effektiver Arbeitsformen beim Aufbau einer individuellen Bühnendisposition - Vor- und Nachbereitung eines Auftritts - Abgabe, Annahme und Verarbeitung eines konstruktiven und lösungsorientierten Feedbacks
Inhalte	- Lösungsmöglichkeiten für die möglichen Probleme in einer Auftrittssituation Umgang mit „Lampenfieber“ und dessen möglichen Folgen wie Ausdruckshemmungen, Zittern, Trockenheit, Schwitzen, Atemblockaden, Verspannungen, „Blackouts“ usw. - Psycho-physiologisch fundierte Regieanweisungen und Übungen direkt am Instrument und beim Gesang - Übungsauftritte mit Applaus und Verbeugen etc. - Realistische Selbsteinschätzung und Arbeit mit Videofeedback - Analyse des „Bühnentyps“ - Grundelemente des Coaching

Lehr- und Lernmethoden	Seminar, Auftrittsübungen, Selbststudium, Coaching
Dozierende	J. Buchmann, M. Greull, O. Margulies, L. Schwob
Arbeitsaufwand	28 x 90 Min. Kontaktunterricht zzgl. Selbststudium
Leistungsnachweis	Theoretische und praktische Demonstrationen fortlaufend live als qualifizierendes Element

Hospitationen / Selbsterfahrung

Lernziele/ Zielkompetenzen	Hospitationen Fähigkeiten der Fremdbeobachtung sowie der kritischen Analyse und Reflexion von berufsspezifischen Anleitungssituationen
Inhalte	Hospitationen in musikpädagogischen und musikphysiologischen Einzel- und Gruppenstunden, Kongressen und Kursen für Fachdidaktikgruppen und Hauptfachklassen
Lehr- und Lernmethoden	Hospitation
Dozierende	Nach Absprache schweizweit
Arbeitsaufwand	14 Stunden zzgl. Selbststudium
Leistungsnachweis	Kein Leistungsnachweis. Reflektion im Hauptfachunterricht

Selbsterfahrung

Lernziele/ Zielkompetenzen	Selbsterfahrung - Vertiefte Körper- und Selbstwahrnehmung - Fähigkeiten der Selbstbeobachtung - Zuordnung der Wahrnehmungsebenen zu berufsspezifischen Problemen
Inhalte	- Musikphysiologisch geeignete Schulungs- und Analyseformen - Differenzierter Umgang mit Tonusregulation, Bewegung, Atmung und Haltung - Aufbau und Vertiefung der eigenen kinästhetischen Fähigkeiten - Eignung von Übungselementen zur individuellen berufsspezifischen Problemlösung
Lehr- und Lernmethoden	Erfahrungslernen („Learning by doing“) in der Gruppe, Selbststudium, praktische Übungen
Dozierende	Nach Absprache schweizweit
Arbeitsaufwand	14 Stunden zzgl. Selbststudium
Leistungsnachweis	Kein Leistungsnachweis. Reflektion im Hauptfachunterricht

4. Studienleitung & Dozierende

4.1. Studienleitung

Dr. Oliver Margulies (MA, MAS)
Studienleitung Musikphysiologie
oliver.margulies@zhdk.ch

4.2. Dozierende

Üblicherweise wird das Hauptfach bei zwei Dozierenden belegt. In begründeten Fällen kann der Unterricht auch bei nur einer/einem Dozierenden absolviert werden.

- Michael Blume
- Judith Buchmann
- Prof. Mischa Greull
- Prof. Dr. Horst Hildebrandt
- Dr. Oliver Margulies
- Lina Schwob

4.3. Studiendauer

Während des Studienjahres erfolgt das Studium selbstverantwortlich. Für Fragen, Informationen und Austausch stehen die Studienleitung und/oder die Leitung Weiterbildung Musik jederzeit gerne zur Verfügung.

4.4. Änderungen im Stundenplan

Änderungen am festgelegten Unterrichtsumfang sind vorgängig mit der Leitung Weiterbildung Musik abzusprechen. Zusätzliche oder verlängerte Unterrichtslektionen sind kostenpflichtig. Bereits bezahlte Lektionen werden nicht zurückerstattet.

4.5. Absenzen

Absehbare und begründete Absenzen sind den Dozierenden frühzeitig mitzuteilen. Bei kurzfristigen Absenzen ist nach Möglichkeit telefonisch zu informieren.

Übersteigt die Abwesenheit 20 Prozent, werden die erforderlichen Kompensationsleistungen in Absprache mit der Studienleitung festgelegt und der Leitung Weiterbildung Musik mitgeteilt. Bei unentschuldigtem Absenzen behält sich die Leitung Weiterbildung Musik den Ausschluss aus dem Studium vor.

4.6. Annullierung / Studienabbruch / Studienmutationen

Eine Annullierung der Anmeldung zum Studiengang ist schriftlich mitzuteilen. Je nach Zeitpunkt der Annullierung fallen unterschiedliche Gebühren an.

Bei einem Studienabbruch besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Studiengebühren.

Ein Studienunterbruch ist ausschliesslich in begründeten Härtefällen möglich. Er kann für maximal zwei Semester bewilligt werden und ist kostenpflichtig.

Eine Studienverlängerung oder die Verschiebung des Abschlusses kann höchstens zweimal beantragt werden. Sie ist auf insgesamt zwei Semester nach dem regulären Abschluss begrenzt und ebenfalls kostenpflichtig.

Mit der Unterschrift zur Anmeldung werden die allgemeinen Bedingungen für Weiterbildungsangebote der ZHdK anerkannt. Siehe **www.zhdk.ch/weiterbildung**

5. Nachweise & Abschluss

5.1. Leistungsnachweise

Zur Bestätigung des Studiums und der belegten Fächer und Kurse wird für jedes Semester ein Testatblatt erstellt. Das Testatblatt muss Ende des Semesters, spätestens Ende des Studienjahres im Sekretariat Weiterbildung abgegeben werden und ist Voraussetzung für die Zertifizierung.

5.2. Abschluss und Übertritt

Abschluss CAS Musikphysiologie advanced und DAS Musikphysiologie

Der CAS Musikphysiologie advanced schliesst mit einem Zertifikat der ZHdK ab und beinhaltet den DAS Musikphysiologie. Dafür muss die mündlich-praktische Modul-Abschlussprüfung bestanden sein. Das Zertifikat bestätigt die Teilnahme am CAS und beschreibt die besuchten Fächer und Kurse. Eine bestandene Modul-Abschlussprüfung des CAS advanced berechtigt nicht automatisch zum Weiterstudium (MAS-Abschlussmodul).

Der DAS-Abschluss beinhaltet eine schriftliche Dokumentation zu mindestens 2 Fallbeispielen und 2 Kursen incl. einer Foto- oder DVD-Dokumentation zu diesen bearbeiteten Beispielen.

Übertritt und Abschluss MAS in Musikphysiologie

Der Master of Advanced Studies (MAS) in Musikphysiologie kann nach dem erfolgreichen Besuch von drei CAS-Lehrgängen sowie dem abschliessenden MAS-Modul erworben werden. Vorausgesetzt werden die drei CAS Musikphysiologie basic, intermediate und advanced sowie der Besuch des MAS-Moduls Musikphysiologie. Dieses beinhaltet ein musikphysiologisches Unterrichts- oder Fortbildungsprojekt an einer Musikinstitution sowie eine zu diesem Projekt gehörende Master-Arbeit.

Weitere Informationen unter:

www.zhdk.ch/weiterbildung-musik

www.zhdk.ch/musikphysiologie

Zürich, Oktober 2025

Katharina Rengger, Leitung Weiterbildung Musik

Dr. Oliver Margulies (MA, MAS), Studienleitung Musikphysiologie